

Trass-Zement-Mörtel TZM

**Trass-Zement-Mörtel zum Mauern und Putzen
für besonders starke Beanspruchungen.
Körnung 0-4 mm. Für außen und innen.**

Technische Information	
Mörtelgruppe:	M10 gem. DIN EN 998-2 NM III gem. DIN V 18580 GP CS IV gem. DIN EN 998-1 P III gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Körnung:	0-4 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Wasserbedarf:	ca. 6,0 l Wasser auf 40 kg
Verbrauch als Mauermörtel:	ca. 33,5 kg/m ² bei 2 DF-Steinen
Verbrauch als Putzmörtel:	ca. 16 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke
Ergiebigkeit:	ca. 26 l Frischmörtel von 40 kg
Lagerung:	trocken
Lieferform:	40-kg-Säcke, lose
Farbe:	grau

Eigenschaften:

- mineralisch
- leichte Verarbeitung
- gute Haftung

Anwendung:

- zur Herstellung von Verlegemörtel für Naturwerksteinplatten und Stufen, für Fliesen und keramische Platten
- als Mauermörtel für Mauerwerk der Mörtelgruppe MG III, als Zementputzmörtel der Mörtelgruppe P III bei Handverarbeitung und als Verlegemörtel für Pflasterdecken im Bereich höherer Beanspruchung

Qualität und Sicherheit:

- entspricht DIN V 18580 (NM III) bzw. DIN EN 998-2 (M10)
- entspricht DIN V 18550 (P III) bzw. DIN EN 998-1 (GP CS IV)
- gemäß den Normen der Verlegerichtlinien des Deutschen Naturwerkstein Verbandes (DNV), der Industrieverbände Juramarmor und Solnhofener Natursteinplatten und den Merkblättern des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes
- mit Trasszement nach DIN EN 197
- mit gestuften Zuschlägen der Körnung 0–4 mm nach DIN EN 13139
- mit besonderen Additiven zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit
- chromatarm gem. TRGS 613

Untergrund:

Steine und Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber und frostfrei sein. Farben und Anstriche sind zu entfernen. Zu vermauernde Steine und Putzuntergründe sind je nach Saugverhalten vorzunässen. Bei Verlegemörtel muss der Untergrund vorgemischt bzw. vorgeschlämmt werden. DIN 18332, DIN 18352 und DIN V 18580 sind zu berücksichtigen. Prüfung des Putzuntergrundes unter Beachtung der DIN 18350 und DIN V 18550. Bei starksaugenden Putzuntergründen Vorspritzmörtel auftragen.

Verarbeitung:

Trass-Zement-Mörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Freifall, Zwangs- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser (ca. 6 Liter auf 40 kg).

Verlegen: Naturwerkstein und keramische Platten sind vollflächig zu verlegen. Fugen erst nach Austrocknung des Verlegemörtels schließen. Einschlägige Normen und Richtlinien sind zu beachten.

Mauern: Vollfugig vermauern, Stöße anwerfen oder eventuell vorhandene Mörteltaschen verfüllen. Überquellenden Mörtel abstreifen. Bei Sichtmauerwerk Fugen ansteifen lassen und mit Fugeisen, Schlauch oder ähnlichem glätten, anschließend Mauerwerk sofort reinigen.

Putzen: In zwei Lagen auftragen. Die erste Lage ist in einer Putzschichtdicke von mindestens 10 mm aufzutragen und aufzurauen. Standzeit der ersten Lage je nach Witterung 1 Tag je 1 mm Putzschichtdicke. Die zweite Lage ist in einer Putzschichtdicke von ca. 10 mm aufzutragen, plan abzuziehen und für die Endbearbeitung, je nach Art der weiteren Beschichtung, aufzurauen oder abzureiben.

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen.

Außer sauberem Wasser darf dem Trass-Zement-Mörtel kein anderer Stoff zugemischt werden. Der trasshaltige Mörtel vermindert wegen seiner Kalkbindung die Gefahr von Kalkausblühungen und behindert durch seine Dichtigkeit den kapillaren Wassertransport. Die Gefahr der Fleckenbildung durch Feuchtigkeitswanderung beim Verlegen von Natursteinplatten wird verringert. Aufgrund des hohen Trassgehaltes erhärtet er aber etwas langsamer als z.B. Portlandzement-Mörtel, was den Abbau etwaiger ungleichmäßiger Spannungen ermöglicht.

Ergiebigkeit:

Ein 40-kg-Sack Trass-Zement-Mörtel ergibt ca. 26 l Nassmörtel.
1 Tonne = 650 l Nassvolumen.

Verbrauch:

als Mauermörtel: 2 DF, Wanddicke 11,5 cm, ca. 21 l / 33,5 kg je m²
3 DF, Wanddicke 17,5 cm, ca. 29 l / 46,5 kg je m²

als Putzmörtel: bei i. M. 10 mm Auftragsdicke ca. 16 kg je m²
bei i. M. 15 mm Auftragsdicke ca. 24 kg je m²

Lagerung:

Trass-Zement-Mörtel ist vor Feuchtigkeit zu schützen und möglichst auf Paletten trocken zu lagern.

Lieferung:

40-kg-Säcke, lose

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de